



## Sicherheitsempfehlung Nr. 403

<b>Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung</b>	18.06.2006
<b>Nummer Schlussbericht</b>	2039
<b>Sicherheitsdefizit</b>	<p>Infolge eines unregelmässigen Motorlaufs während des Schleppstarts am 3. Mai 2006 versuchte der Pilot, mit dem Motorflugzeug westlich des Flughafen Bern-Belp auf einem Feld eine Notlandung durchzuführen. In der Folge berührte der linke Flügel einen Acker, und das Flugzeug prallte auf dem Boden auf. Dabei überschlug es sich und kam in Rückenlage zum Stillstand. Kurz darauf fing das Flugzeug Feuer. Der Pilot überlebte den Aufprall. Die Rettungsversuche zweier Passanten mussten aufgrund des entstandenen Feuers abgebrochen werden. Der Pilot verstarb in den Flammen und das Flugzeug wurde zerstört.</p>
<b>Sicherheitsempfehlung</b>	<p>Um zu gewährleisten, dass sich Piloten oder Passagiere nach einem überlebten Unfall mit Kleinflugzeugen aus dem Wrack befreien können, empfiehlt das BFU dem BAZL zu prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Welches Werkzeug zur Zertrümmerung einer Cockpithaube aus Acrylglas geeignet ist.</li><li>• Ob das Mitführen eines solchen Werkzeuges vorzuschreiben ist.</li><li>• Ob ein solches Werkzeug auch für Helfer ausserhalb des Cockpits zugänglich sein müsste.</li></ul>
<b>Adressaten</b>	BAZL Bundesamt für Zivilluftfahrt
<b>Stand der Umsetzung</b>	<p>Teilweise umgesetzt. In der Safety Awareness Notification Data (SAND) vom 21. November 2006 (SAND-2006-001) orientierte das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) über die Erkenntnisse aus dem vorliegenden Unfall und empfahl den Einbau eines geeigneten Stichwerkzeugs im Cockpit von Kleinflugzeugen. Dabei wird darauf hingewiesen, dass der Einbau solcher Stichwerkzeuge (inklusive Halterung) durch das BAZL zugelassen werden muss.</p>
<b>Untersuchungsberichte zur Sicherheitsempfehlung</b>	<p><a href="#">Rapport final</a> <a href="#">Schlussbericht</a></p>